Helaba

Tagesausblick
17. November 2026

Letzte Meldungen

- Warsh (Fed): KI könnte Wachstum über historische Level heben; Notenbank analysiere die möglichen Einflüsse der Entwicklung
- Fed: Hammack befürwortet graduelle Zinserhöhungen
- EZB: Knot offenbar nicht mehr im Rennen um EZB-Chefposten
- Aktienmärkte in Asien tendieren zumeist schwächer
- Öl-Future (LCF) bei 85 USD/Barrel; Erdgas-Future bei 85 EUR/MWh

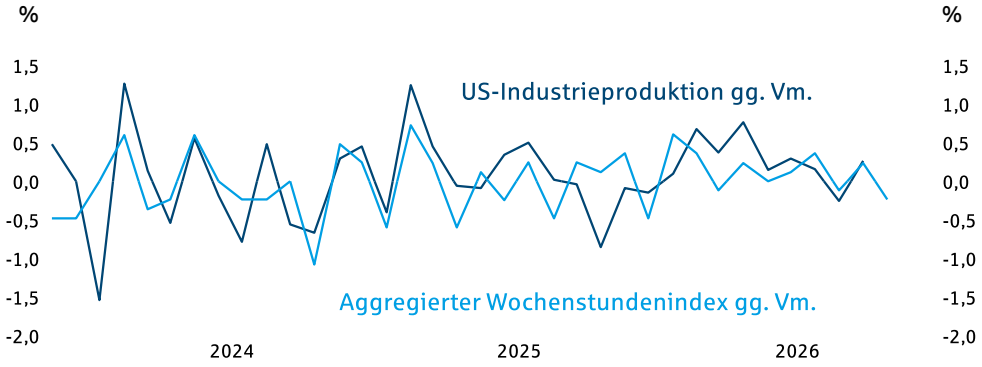
Quellen: Bloomberg, Reuters, Helaba Research

Heute im Fokus: ZEW-Salden und US-Daten

Am Vormittag richten sich die Blicke auf **Deutschland** und die hierzulande anstehenden Ergebnisse der **ZEW-Umfrage**. Die Vorgabe vonseiten der sentix-Befragung fällt nahezu unverändert aus und so rechnen wir beim ZEW-Saldo der Konjunkturerwartungen kaum mit einer Veränderung, wodurch wir etwas skeptischer sind als der Konsens. Der Index der Lageeinschätzungen könnte, wie das Pendant bei der sentix-Befragung, leicht zulegen. Immerhin würde sich somit eine leicht positive Indikation für das kommende ifo Geschäftsklima Deutschland ergeben. Einen größeren Einfluss auf das Marktgeschehen erwarten wir jedoch nicht.

In den **USA** gilt die Aufmerksamkeit den **Einzelhandelsumsätzen**. Vor allem der Pkw-Absatz liefert einen negativen Beitrag und auch die Tankstellen dürften im Oktober ab der Monatsmitte deutlich weniger umgesetzt haben. Die sinkenden Benzinpreise sind hierfür verantwortlich. Eine Entwicklung, die sich im laufenden Monat fortzusetzen scheint, auch bei den Dieselpreisen. Gegenüber der Konsensschätzung sehen wir insgesamt Enttäuschungspotenzial. Dies gilt auch für die im weiteren Verlauf anstehende **US-Industrieproduktion**, bei der wir einen leichten Rückgang für möglich halten. So lastet nicht nur der schwache Pkw-Absatz auf der Produktion, auch die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Verarbeitenden Gewerbe mahnt zur Vorsicht. Vor diesem Hintergrund dürften die Zinserhöhungserwartungen bezüglich der Fed, die in den letzten Tagen wieder forciert wurden, in der Tendenz gedämpft werden. Marktteilnehmer haben in der letzten Woche vermehrt auf Zinserhöhungen spekuliert und so sind drei 25er Schritte der Fed bis Mitte kommenden Jahres vollständig eskomptiert. Einige Akteure halten sogar einen größeren Zinsschritt im Dezember für möglich. Dies erscheint uns zu ambitioniert.

US-Industrieproduktion dürfte nachgeben



Quellen: LSEG, Helaba Research

Marktdaten (aktuell, ggü. 1T, ggü. 1W)

DAX	26.599	-0,57%	1,26%	Bund-Future	121,96	0,02%	-0,77%	Swap 10J	3,44	-0,02	0,07	iboxx € Sub-Sov.*	53,8	0,9	0,9	EUR/CNY	7,336	0,11%	-1,68%
EuroStoxx 50	6.348	-0,60%	0,92%	2J-Rendite	3,14	0,02	0,13	iBoxx € Banks SP*	68,2	1,1	-2,0	iBoxx € Cov. Bonds*	33,3	0,3	0,9	EUR/CHF	0,924	0,02%	0,26%
S&P 500	7.417	-1,92%	-1,39%	10J-Rendite	3,38	0,01	0,12	iBoxx Banks SNP*	85,8	0,9	-2,7	EUR/USD	1,101	0,14%	-1,38%	Gold (USD)	3879,6	0,61%	-6,01%
Nikkei	59.071	-0,99%	-2,30%	US-Treas. 10J	5,13	-0,03	0,26	iTraxx Senior Finan.**	67,8	1,0	-0,1	EUR/GBP	0,834	0,00%	-0,28%	Öl-Future	84,9	-0,99%	-1,75%

*Asset-Swap-Spread, **CDS, Quellen: Thomson Reuters, LSEG, Helaba Research

© Helaba | Research | 17. November 2026

Zeit	Land	Periode	Ausgewählte Indikatoren und Ereignisse	Helaba	Konsens	Vorperiode
11:00	DE	Nov	ZEW-Saldo der Konjunkturerwartungen	28,0	28,5	28,1
13:30	US		Fed-Reden: Musalem, Waller (15:10), Hammack (15:30), Williams (20:25)			
14:30	US	Okt	Einzelhandelsumsätze	-0,3 %	+0,2 %	+0,8 % Vm.
14:30	US	Okt	Einzelhandelsumsätze o. PKW	-0,1 %	+0,4 %	+0,9 % Vm.
15:15	US	Okt	Industrieproduktion	-0,2 %	+0,1 %	+0,7 % Vm.
15:15	US	Okt	Kapazitätsauslastung	76,6 %	76,8 %	76,9 %
19:30	EZ		EZB-Rede: Lane			

Die Wochenübersicht finden Sie hier (Link zur Montagsausgabe des Tagesausblicks).
Quellen: Bloomberg, Helaba Research

Markteinschätzung

Zum Wochenauftakt waren die Akteure erneut mit einer Schwäche der **Technologieaktien** konfrontiert. Gleichzeitig blieben **Zinserhöhungserwartungen** präsent, was das Potenzial an den Rentenmärkten trotz sinkender Ölpreise beschränkte. In der Folge stand der DAX leicht unter Druck und dem Euro fehlten unterstützende Impulse, sodass ein neues Jahrestief zu Buche steht. Möglicherweise gibt es diese heute bei enttäuschenden US-Datenveröffentlichungen.

Das 38,2 %-Retracement, ausgehend vom letzten Impulshoch des **Bund-Futures** bei 123,53, steht weiterhin bei 121,87 im Test. Indikatoren wie MACD, Stochastic und DMI sind als belastend einzustufen und das Risiko weiterer Kursverluste ist aus technischer Sicht vorhanden. Die Konjunkturdaten in den USA könnten heute dazu aber ein Gegengewicht erzeugen. Widerstände sehen wir bei 122,32 (21T) und bei 122,52 (100T). Die nächsten Unterstützungen zeigen sich bei 121,41 in Form der 55-Tagelinie sowie am 61,8 %-Retracement bei 120,85.

Der **Euro** setzte seine Schwächephase im Verhältnis zum US-Dollar zu Wochenbeginn fort und sank auf ein Impuls- und Jahrestief bei 1,0985. Das Indikatorenbild ist getrübt und DMI, MACD und Stochastic stehen auf Verkauf. Die nächsten Unterstützungen lassen sich bei rund 1,0950 ausmachen. Bei 1,0874 findet sich der138,2 %-Level der Kursverluste von Ende August bis Ende Oktober. Die 161,8 %-Projektion liegt erst bei 1,0730. Widerstände sind bei 1,1105 und an der 21-Tagelinie bei 1,1153 zu finden.

Ungeachtet der Tech-Schwäche in Asien konnte der **DAX** zunächst solide in die neue Handelswoche starten und sich per saldo etwa auf dem Niveau des Freitagsschluss halten. Obwohl die Ölnotierungen weiter nachgegeben haben, kam dann aber doch noch leichter Abwärtsdruck auf und die Unterstützungszone um 26.600 steht im Test. Bei der technischen Betrachtung ist hervorzuheben, dass die unterstützenden Signale vonseiten des DMIs und des MACDs noch intakt sind. Der ADX ist dabei, die Schwelle von 20 zu überschreiten. Ein erneuter Test der Marke von 27.000 Punkten ist daher nicht auszuschließen. Im Falle von fortgesetzten Rücksetzern sind Unterstützungen am 38,2 %-Level bei 26.158 zu lokalisieren, gefolgt von der 21-Tagelinie bei 25.962. Am Morgen deutet der DAX-Future auf einen schwachen Index-Start hin.

Neues von Helaba Research

- → Im Fokus: Geopolitik
- → Langfrist-Prognosespektrum
- → Covered Bond Outlook 2027
- → Konjunktur und Kapitalmärkte 2027: Weltwirtschaft im Labor
- → Im Fokus: Immobilien (Chartbook)
- → Branchen-Update
- → Wochenausblick

Autoren-Team



Ralf Umlauf
Tel. 069/91 32-11 19
ralf.umlauf@helaba.de



Ulrich Wortberg
Tel. 069/91 32-36 16
ulrich.wortberg@helaba.de

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research
Redaktion: Ulrich Wortberg
Verantwortlich: Dr. Gertrud Rosa Traud, Chefvolkswirtin/Leitung Research
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069/91 32-20 24
Internet: http://www.helaba.de

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.